



## grüezi

Jalapeno Poppers. Noch nie gehört?!

Nein, keine Feriendestination und auch nicht der Name einer trendigen Musikband.

Dass sich hinter diesen beiden Wörtern ein köstliches Gericht versteckt – mit Frischkäse gefüllte und frittierte Chilischoten – lernte ich durch den Menüplan im Spital. Auch der hilfsbereite kosovarische Angestellte, der die Essensbestellung aufnahm und die Menüs später den Patienten mit einem freundlichen Lächeln brachte, konnte mir nicht sagen, was hinter Jalapeno Poppers steckt. Das weckte meine Neugierde und ich bestellte es wagemutig. Ein Volltreffer!

So abwechslungsreich der Speiseplan im Spital, so gross auch die Vielfalt bei den Herkunftsländern des Personals. Gelebte Multikultur im 21. Jahrhundert – zum Wohl der Kranken. Vor einem Jahr stand das medizinische und pflegerische Personal im Blick der Öffentlichkeit. Man dankte für seinen grossen Einsatz bei den an Covid-19 erkrankten Menschen. Dank verdient es auch heute. Das fokussierte, freundliche und geduldige Arbeiten wirkt so wohltuend. Ein Schlüssel für diese Haltung liefert die spitaleigene Radio-Predigt: **Gottes Geist macht uns zu Söhnen und Töchtern Gottes.**

Sich im Spital – und im Leben – auf Augenhöhe begegnen stärkt und gibt Würde. Heilsame Beziehung mit sich, untereinander und mit Gott macht gesund.

Sonja Widmer, Sozialdiakonin

AG058 | Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»

## Der Sommer 2021 – eine Auferstehungsgeschichte?



Foto: pixabay.com

Freuen Sie sich auf diesen Sommer? Durch den Impfortschritt soll die Coronapandemie nun endgültig in die Schranken gewiesen werden. Ferien am Strand, Shoppingtouren durch die europäischen Metropolen und Besuche in Freizeitparks, die im letzten Jahr nicht denkbar waren, sollen wieder möglich werden. Dieser Sommer weckt eine Hoffnung, die an die biblische Auferstehungshoffnung erinnert. Das ist gar nicht so weit hergeholt, denn die Realität wird mit der biblischen Auferstehung gemein haben, dass es diese nicht ohne Kreuz – ohne die schmerzhafteste Rückbesinnung auf die eigene Verletzlichkeit und Bedürftigkeit – gibt. Das erkenne ich im der Ausblick auf das Konflager, das diesen Sommer stattfinden wird.

Letztes Jahr war es eine Enttäuschung. Allen Bemühungen, Anstrengungen und Schutzmassnahmen zum Trotz konnte das Konflager im Jahr 2020 nicht stattfinden. Zu gross waren die Unwägbarkeiten. Zu klein war die Planungssicherheit. Der Konfirmandenjahrgang 2021 musste darum auf das Lager verzichten. Auch Versuche, Alternativen zu einem späteren Zeitpunkt im Jahr anzubieten, scheiterten wegen der zweiten Coronawelle.

Dieses Jahr starten wir den zweiten Versuch. Das Konflager soll auferstehen. Es soll wieder möglich werden, sich mit biblischen Geschichten und Gedanken auseinanderzusetzen. Es soll wieder möglich werden, sich auf die Konfirmation vorzubereiten. Es soll wieder möglich werden, auf den Creux du Van zu wandern. Mit einem Schutzkonzept, das die Testung aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer umfasst und das Programm den Schutzmassnahmen anpasst, sollte eine erfolgreiche Durchführung nun möglich werden. Darin wird es unangenehme Elemente geben wie eine Maskenpflicht in Innenräumen oder eine Abstandspflicht in Aussenbereichen.

Das sind Einschränkungen. Das ist das Element des Kreuzes in dieser Auferstehungshoffnung, die Erinnerung daran, dass wir verletzlich und bedürftig bleiben. Die Frage ist jedoch, ob diese Einschränkungen wie das Kreuz am anderen Ende auch eine befreiende Wirkung, einen Zug hin zur Auferstehung haben. Diesen Charakter haben die Massnahmen. Sie befreien

en von der gesundheitlichen Gefahr. Sie befreien uns aber auch in der Richtung, dass ein solches Lager überhaupt möglich wird.

In diesem Sommer werden wir anders als in den Jahren vor Corona die eine oder andere Schutzmassnahme auf uns nehmen müssen. Für den Grenzübertritt werden wir Covidzertifikate benötigen und in vielen Bereichen weiterhin eine Maske tragen müssen. Wir werden auch in diesem Sommer an vielen Orten daran erinnert werden, dass wir verletzlich sind, dass unsere Gesundheit gefährdet ist. Wir werden auch diesen Sommer unser Kreuz tragen müssen. Dieses Kreuz wird aber wie das biblische den Weg zur Auferstehung weisen, den Weg dorthin, wo Freiheit herrscht, den Weg dorthin, wo unsere Verletzlichkeit in Unversehrtheit aufgehoben ist, den Weg dorthin, wo der Bibelspruch gilt: «Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich. Es wird gesät in Niedrigkeit und wird auferstehen in Herrlichkeit. Es wird gesät in Schwachheit und wird auferstehen in Kraft» (1. Korinther 15,42-43).

Pfarrer Raffael Sommerhalder

# Rätsel, Spannung und tolle Momente

Endlich ist es Zeit für mein erstes Pfingstlager. Ich genieße die ganze Freude und Aufmerksamkeit sehr, denn das bin ich mir in meinem ruhigen Hundeleben gar nicht gewöhnt. Ich darf zum ersten Mal mit meinem Frauchen mit in ein Cevi-Lager. Sie ist dort nämlich Gruppenleiterin bei der jüngsten Gruppe, den Spaghetti Rittern (Kinder ab 4 Jahren willkommen).

Nun gehts los, wir treffen uns mit der ganzen Abteilung zum Pfla. Ein Leiter mit einem magischen, sprechenden Buch stösst zum Schluss zu uns. Es stammt aus dem Jahr 2357 und wurde von einer bösen Königin mit einem verbotenen Zauberstab in unsere Zeit gezaubert. Selbstverständlich beschliesst die CEVI Gränichen, dem Buch zu helfen, in seine Zeit zurückzufinden. Mit seiner Hilfe finden wir das Zeitreiseportal, klettern hinein und die Reise beginnt. Jedoch rüttelt und schüttelt es, bis das Portal über uns einstrahlt.

Was nun? Wir stecken in der Zukunft fest ohne Weg zurück. Eindeutig müssen wir das kaputte Portal reparieren, aber das kann sehr schwierig werden. Aus diesem Grund schlagen wir erst einmal unsere Zelte auf und verbringen gemeinsam einen spassigen Abend.

Am nächsten Morgen treffen wir Rico, ein handwerklich begabter Pirat, der mit uns verschiedene Fähigkeiten übt, um das Portal wieder aufzubauen. Leider fehlen noch die magischen Zeitreisepplatten, aus denen das Portal seine Kraft zieht. Während Rico versucht diese Platten ausfindig zu machen, verbringen die Cevianer einen schönen Nachmittag mit Kochen, Spielen und Basteln. Am Abend ergattern wir uns mit Rico die Zeitreisepplatten in einem harten Kampf. Daraufhin treffen



**Tierischer Spass im Pfingstlager der Cevi: Die Buben und Mädchen und ein wuschliger Vierbeiner erlebten zusammen unvergessliche Stunden. Im Oktober ist bereits das nächste Lager angesagt.**

Fotos: Naomi Imholz

wir auf die böse Königin, doch glücklicherweise schaffen wir es, ihr den verbotenen Zeitreisestab wegzunehmen und zu verbrennen.

Während alle schlafen, legt Rico eine Nachtschicht ein und repariert das Portal, sodass wir am nächsten Morgen direkt abreisen können. Wir verabschieden uns und betreten gemeinsam das Zeitreiseportal. Alle halten die Luft an und entspannen sich erst wieder, als wir unverletzt

aus dem Portal treten und uns im Jahr 2021 befinden. Schon bald werden alle Kinder wieder von ihren Eltern abgeholt. Nach den letzten Streicheleinheiten gehe auch ich mit meinem Frauchen wieder nach Hause, sehr müde aber auch voller Freude ein Teil der CEVI Gränichen zu sein.

Soll ich euch noch etwas verraten? Schon bald ist das nächste Lager der CEVI Gränichen gemeinsam mit der CEVI Reinnach AG. Es wird vom 03. bis

am 09. Oktober 2021 stattfinden und ich freue mich schon riesig.

Wenn auch Du Lust hast auf eine Woche voller Rätsel, Spannung und toller Momente, dann komm mit mir auf dieses nächste Abenteuer. Ich freue mich auf Dich!

Text: Silvana Imholz

Weitere Infos und Kontaktdaten findest du unter [www.cevi-graenichen.ch](http://www.cevi-graenichen.ch)



**Eine geheime Mission? Die Jugendlichen begaben sich auf eine Zeitreise. Der Hund ist natürlich dabei.**

# Rund 1500 Buchungen auf 100 verschiedene Konten

## Jahresrechnung 2020

CHF 151'229, das ist der Überschuss, der in der Jahresrechnung 2020 der reformierten Kirchgemeinde Gränichen ausgewiesen wird. Er wird für zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen (CHF 101'229) und zur Erhöhung des Eigenkapitals (CHF 50'000 verwendet).

Hinter diesem Schlussergebnis stecken rund 1'500 Kontoeintragungen (Buchungen) auf 100 verschiedenen Konten (z.B. Löhne / Beiträge AHV / Büromaterial / Unterhalt / Spesen / etc.) und in 9 verschiedenen Dienststellen (wie z.B. Behörden und Verwaltung / Gottesdienst, Mission / Seelsorge, Diakonie / Jugendarbeit, Katechetik / Liegenschaften, Infrastruktur / etc.). Dazu werden monatlich Abrechnungen für 15 – 30 Lohnauszahlungen (je nach Monat) gemacht.

Der Ausdruck der gesamten Buchhaltung (Kontoblätter, Erfolgsrechnungen und Bilanz) umfasst rund 200 Seiten. Die Rechnung 2020 (mit Budget- und Vorjahresvergleich) mit einigen Erläuterungen ist in den Vorlagen zur Kirchgemeindeversammlung vom 04.06.2021 detailliert dargestellt.

Der gesamte Aufwand / Ertrag beläuft sich im Jahre 2020 auf knapp CHF 1'390'000, Die Rechnung 2020 ist, wie bei vielen anderen auch, vor allem geprägt durch die Corona-Pandemie: Minderkosten wegen nicht oder nur in stark reduziertem Umfang durchgeführten Handlungen und

Anlässen; etwas Mehrkosten wegen vielen vorgeschriebenen Schutzmassnahmen; Verschiebung der gutgeheissenen Bauprojekte (Dach Kirchgemeindehaus mit Einbau Büro, Einbau Solaranlage, Anbau Lagerraum) vom Jahr 2020 auf das Jahr 2021.

## Organisation Buchhaltung, Vorschriften, Reglemente

Die Kirchgemeinde ist die kleinste organisatorische Einheit der Kirche.

Die Kirchgemeinden sind Körperschaften des öffentlichen Rechts mit eigener Rechtspersönlichkeit.

Die Kirchgemeinden verwalten ihr Vermögen und ihren Finanzhaushalt selbständig. Dafür erstellen sie ein Budget und führen eine Erfolgsrechnung.

Im Reglement für den Finanzhaushalt der Kirchgemeinden (Finanzreglement KG) sind die Grundsätze der Rechnungsführung festgehalten, wie:

- Die Rechnung stellt die finanziellen Geschäftsfälle vollständig, klar und wahrheitsgetreu dar
- Voranschlag und Jahresrechnung werden für ein Kalenderjahr erstellt
- Die Buchhaltung enthält sämtliche Finanzvorfälle und Buchungstatbestände chronologisch und lückenlos
- Die Kontengruppen (Arten) und Konten müssen nach buchhalterischen Grundsätzen übersichtlich gegliedert und verständlich bezeichnet sein



**Auch die Kirchgemeinde Gränichen verwaltet ihr Vermögen und ihren Finanzhaushalt selbständig.**

Foto: Karin Raess

- Die Bestandesrechnung enthält auf der Aktivseite das Finanzvermögen (realisierbar) und das Verwaltungsvermögen (nicht realisierbar). Auf der Passivseite sind das Fremdkapital, die Verpflichtungen für Fonds/Legate und das Eigenkapital ausgewiesen

Das Ergebnis des Geschäftsjahres / Buchhaltungsjahres (01.01. – 31.12.) wird schlussendlich mehr oder weniger detailliert zusammengefasst in der Erfolgsrechnung und in der Bilanz dargelegt. Das Führen einer ordnungsgemässen Buchhaltung ist keine statische Angelegenheit. Laufend müssen auch Anpassungen (Wegfall nicht mehr benötigter Konten, neue Konten, neue Abläufe, neue Projekte, etc.) vorgenommen werden.

Eine grosse Anpassung wird es auf den 01.01.2022 geben. Auf dieses Datum wird das Dienstleistungszentrum der reformierten Landeskirche eine neue, cloudbasierte Buchhaltungssoftware in Betrieb nehmen, u.a. mit dem Ziel eine Harmonisierung und Vereinheitlichung der sehr unterschiedlichen und vielfältigen Kontenpläne herbeizuführen. Wir freuen uns nun aber vorerst auf die Realisierung der Bauprojekte, für die auch buchhalterisch Kontenerweiterungen vorgenommen werden mussten, damit schlussendlich die Bauabrechnung transparent und objektkonform vorgelegt werden kann.

Gränichen, 14.05.2021  
Silvio Guidi

**reformiert.**

**Jetzt abonnieren**  
[reformiert.info/newsletter](http://reformiert.info/newsletter)

## Kollekten

### Sammlungen April 2021

• 01.04.	Christian Solidarity International	Fr. 182.00
• 02.04.	ACAT gegen Folter	Fr. 166.00
• 04.04.	Christliche Ostmission	Fr. 136.25
• 04.04.	Stiftung Hirtenkinder	Fr. 550.60
• 11.04.	Dargebotene Hand	Fr. 202.00
• 18.04.	HEKS	Fr. 235.30
• 25.04.	Murimoo	Fr. 110.00

## Unsere «lange Nacht»: anders als geplant, aber auch schön

Wir schauen auf die Lange Nacht der Kirchen vom 28. Mai zurück:

Auf den Gottesdienst mit der Band Fast Forward, auf das bewegte Konzert mit der Band Kodact, auf den unvorhergesehenen doch noch möglichen kleinen gemütlichen Imbiss, auf die faszinierenden magischen Momente mit Zauberer Jovi und auf den Film «Zwingli», der um 22 Uhr noch einige unerschütterliche Besuchende anlockte und bis um Mitternacht in der nächtlichen Kirche in besonderer Weise seine Wirkung erzeugte.

Es war etwas anders als ursprünglich geplant – aber auch schön!

Pfrn. Katharina Zellweger



Fotos: Katharina Zellweger / Raffael Sommerhalder

## In eigener Sache: Wir suchen KirchenpflegerIn



### Gesucht: KirchenpflegerIn

Aufgrund eines Rücktrittes und zur Vervollständigung unseres Teams von 7 Kirchenpflegenden suchen wir per 01.01.2022 ein Kirchgemeindemitglied mit Interesse an unserer Kirchgemeinde und deren Weiterentwicklung

Für das engagierte Mitgestalten am Aufbau unserer Kirche erhalten Sie nebst Genugtuung...

- Eine Behördenentschädigung
- Weiterbildungs- und Unterstützungsmöglichkeiten durch die Landeskirche

Bei uns wird Teamarbeit und die gute Zusammenarbeit mit den Pfarrpersonen gross geschrieben. Wenn Sie gerne organisieren, Ihnen die Arbeit mit und für Personen der Kirchgemeinde Spass macht und Sie etwas Zeit erübrigen können, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie sich bei uns melden.

Werner Richner Tel.: 079 470 48 12 oder [info@conspectus.ch](mailto:info@conspectus.ch)

Weitere Informationen über unsere Kirchgemeinde finden Sie auf unserer Homepage: [www.ref-graenichen.ch](http://www.ref-graenichen.ch)

## Unsere kirchlichen Handlungen

Die kirchlichen Handlungen werden in der Online-Version nicht publiziert.



Foto: pixabay.com

## Gottesdienste

**Sonntag, 4. Juli  
Gottesdienst**  
9.30 Uhr, Kirche  
Pfarrer Raffael Sommerhalder.  
Orgel: Iona Haueter  
Kollekte: Stiftung von Effingen

**Sonntag, 11. Juli  
Gottesdienst**  
9.30 Uhr, Kirche  
Pfarrer Katharina Zellweger.  
Orgel: Flora Dietiker  
Kollekte: PeCA Kinder in  
Rumänien

**Sonntag, 18. Juli  
Gottesdienst**  
9.30 Uhr, Kirche  
Pfarrer Sonja Glasbrenner  
Orgel: Christine Stäuble  
Kollekte: Schweizer Kirche  
London

**Sonntag, 25. Juli  
Gottesdienst**  
9.30 Uhr, Kirche  
Pfarrer Katharina Zellweger.  
Orgel: Christine Stäuble  
Kollekte: Fragile Suisse

## Alterszentrum

**Mittwoch, 7. Juli  
Andacht**  
10.00 Uhr, AZ Schiffländi  
Pfarrer Katharina Zellweger

**Mittwoch, 21. Juli  
Andacht**  
10.00 Uhr, AZ Schiffländi  
Pfarrer Brigitta Minich (kath.)

## Chor

### Singkreis

**Im Juli finden ferienhalber  
keine Chorproben statt.**

Erste Probe nach den Ferien  
am 17. August 2021:  
20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

## Treffen

**Montag, 12. Juli  
Bibelkurs c.l.o.u.**  
9.15 Uhr, Kirchgemeindehaus

## Jugend

**Cevi-Jungschar  
Samstag, 4. Juli**  
Jungschar-Nachmittag  
Infos: [www.cevi-graenichen.ch](http://www.cevi-graenichen.ch)

## Senioren

**Donnerstag, 1. Juli  
Mittagstisch für Senioren**  
12.00 Uhr, Kirchgemeindehaus.  
Anmeldung bitte bis am  
Vortag an Sonja Widmer,  
Tel. 062 842 31 41.

**Dienstag, 13. Juli  
Miteinander unterwegs sein 60+**  
9.00 Uhr, Treffpunkt Bahnhof  
Gränichen

**Mittwoch, 14. Juli  
Senioren Männer**  
13.00 Uhr, Mehrzweckhalle  
Besichtigung der Salinen  
Rheinfelden; alternativ:  
Wanderung Aarau-Schönen-  
werd, Stauwehr. Infos: Siehe  
Aushänge in den Schaukästen.

**Ob und in welcher Form die  
hier aufgeführten Anlässe  
durchgeführt werden können,  
hängt wie in den vergangenen  
Monaten von der aktuellen  
Corona-Lage ab.**

Aktuelle Infos:  
[www.ref-graenichen.ch](http://www.ref-graenichen.ch),  
Aushänge sowie Kirchzettel  
im Landanzeiger.



## Kontakte

**Kirchgemeinesekretariat**  
Carina Bickel-Larsson und  
Karin Raess-Bolliger  
Tel. 062 842 34 24  
Hinterhagweg 11, 5722 Gränichen

**Pfarrerinnen und Pfarrer**  
Sonja Glasbrenner,  
Kirchenbündten 30  
Tel. 062 842 29 16  
Raffael Sommerhalder (60%),  
Hinterhagweg 11  
Tel. 062 842 38 77  
Katharina Zellweger (60%),  
KGH 2. Stock, Hinterhagweg 11  
Tel. 062 842 31 25

**Sozialdiakonin**  
Sonja Widmer (60%),  
KGH 1. Stock, Hinterhagweg 11  
Tel. 062 842 31 41

**Präsident der Kirchenpflege**  
Werner Richner,  
Oberer Badweg 14  
Tel. 062 842 33 12

## Impressum

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»

**Herausgeberin**  
Reformierte Kirche Gränichen

**Verantwortlich**  
Pfrn. Sonja Glasbrenner,  
[sonjaglasbrenner@yahoo.com](mailto:sonjaglasbrenner@yahoo.com)

**Gestaltung**  
Sekretariat, Karin Raess-Bolliger

**Druck**  
Effingermedien AG

Redaktionsschluss September 2021:  
Montag, 26. Juli 2021



tipp

## Wir sind für Sie da!

Fragen oder Anliegen? Gerne dürfen Sie uns kontaktieren.



**Pfarrerin Sonja Glasbrenner**  
Tel. 062 842 29 16  
[sonjaglasbrenner@yahoo.com](mailto:sonjaglasbrenner@yahoo.com)  
<http://sonjaglasbrenner.blogspot.com>



**Pfarrerin Katharina Zellweger**  
Tel. 062 842 31 25  
[k.zellweger@ref-graenichen.ch](mailto:k.zellweger@ref-graenichen.ch)



**Pfarrer Raffael Sommerhalder**  
Tel. 062 842 38 77  
[r.sommerhalder@ref-graenichen.ch](mailto:r.sommerhalder@ref-graenichen.ch)



**Sonja Widmer, Sozialdiakonin**  
Tel. 062 842 31 41  
[sonja.widmer@ref-graenichen.ch](mailto:sonja.widmer@ref-graenichen.ch)